

Name und Anschrift Betreuungsverein:

Oberlandesgericht Oldenburg  
- Landesbetreuungsstelle -  
Richard-Wagner-Platz 1  
26135 Oldenburg

Bitte unbedingt  
bis zum 30. Juni  
einreichen

Tätigkeitsbericht für das Jahr \_\_\_\_\_

zum Stichtag 31.12.

**A. Allgemeines**

**I. Querschnittspersonal**

Gab es im Bereich der Querschnittsarbeit Personalveränderungen im Berichtsjahr?

Ja -> Bitte näher darlegen:

Nein

**II. Versicherung**

Gab es im Berichtsjahr Veränderungen bei den bestehenden Versicherungen?

Ja -> Bitte Kopie der aktuellen Versicherungsunterlagen beifügen

Nein

**III. Satzung**

Gab im Berichtszeitraum Änderungen in der Vereinssatzung?

Ja -> Bitte aktuelle Fassung der Satzung beifügen

Nein



|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## II. Fort- und Weiterbildung der hauptamtlichen Beschäftigten

Wurden Fort- und/oder Weiterbildungsmaßnahmen für die hauptamtlichen Beschäftigten angeboten bzw. durchgeführt?

Ja -> Welche?

Nein -> Begründung:

## III. Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Wird den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch (z.B. in Form von Dienst- und Fallbesprechungen) ermöglicht?

Ja

Nein -> Begründung:

### C. Angaben zu ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern

#### I. Anzahl

Zahl der zum Stichtag 31.12. vorhandenen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer:

\_\_\_\_\_ -> davon im Berichtsjahr neu gewonnen: \_\_\_\_\_

#### II. Planmäßige Gewinnung, Einführung in die Aufgaben, Fortbildung und Beratung der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer

1. Maßnahmen zur Gewinnung, Einführung in die Aufgaben und Fortbildung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer:

-> *Bitte Maßnahmen (z.B. Veranstaltungen) aufzählen und stichwortartig erläutern*

|     |  |
|-----|--|
| 1)  |  |
| 2)  |  |
| 3)  |  |
| 4)  |  |
| 5)  |  |
| 6)  |  |
| 7)  |  |
| 8)  |  |
| 9)  |  |
| 10) |  |
| 11) |  |
| 12) |  |
| 13) |  |
| 14) |  |
| 15) |  |
| 16) |  |

|     |  |
|-----|--|
| 17) |  |
| 18) |  |
| 19) |  |
| 20) |  |
| 21) |  |
| 22) |  |
| 23) |  |
| 24) |  |
| 25) |  |
| 26) |  |
| 27) |  |
| 28) |  |
| 29) |  |
| 30) |  |

2. Maßnahmen zur Beratung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer (z.B. durch regelmäßige Sprechstunden etc.)

a) Wird eine regelmäßige Sprechstunde/Erreichbarkeit angeboten/gewährleistet?

Ja -> Wann und wie?

Nein -> Warum nicht?

b) Anzahl der im Berichtsjahr durchgeführten Beratungen: \_\_\_\_\_

c) Anzahl der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer, die vom  
Betreuungsverein nach Übertragung mindestens einer Betreuung begleitet  
wurden: \_\_\_\_\_

d) Sonstige Maßnahmen, Konzepte oder Anmerkungen zur Beratung, und  
Unterstützung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer:

|  |
|--|
|  |
|--|

3. Gesamtstundenzahl für die Gewinnung, Einführung, Fortbildung und Beratung von  
ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern in Veranstaltungen und  
Einzelgesprächen: \_\_\_\_\_

4. Gesamtzahl der gewonnenen, eingeführten, fortgebildeten und beratenen  
Personen: \_\_\_\_\_

**D. Angaben zur planmäßigen Information über Vorsorgevollmachten und Betreuungs-  
verfügungen sowie Beratung und Unterstützung von Bevollmächtigten bei der  
Wahrnehmung ihrer Aufgaben**

**I. Information über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen**

1. Maßnahmen:

-> Bitte Maßnahmen (z.B. Veranstaltungen) aufzählen und stichwortartig erläutern

|    |  |
|----|--|
| 1) |  |
| 2) |  |
| 3) |  |
| 4) |  |
| 5) |  |
| 6) |  |

|     |  |
|-----|--|
| 7)  |  |
| 8)  |  |
| 9)  |  |
| 10) |  |
| 11) |  |
| 12) |  |
| 13) |  |
| 14) |  |
| 15) |  |
| 16) |  |
| 17) |  |
| 18) |  |
| 19) |  |
| 20) |  |

2. Gesamtstundenzahl für Information über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen: \_\_\_\_\_

## II. Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

1. Gesamtzahl der Beratungen im Einzelfall gemäß § 15 Abs. 3 BtOG bei der Errichtung einer Vorsorgevollmacht: \_\_\_\_\_

2. Gesamtstundenzahl für Beratung und Unterstützung von Bevollmächtigten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben: \_\_\_\_\_

**E. Angaben gemäß 5.5.2 und 5.5.3 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Betreuungsvereinen**

**I. 5.5.2 der Richtlinie - Durchführung von individuellen Beratungen über die Erteilung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen sowie für die Durchführung von individuellen Beratungen von ehrenamtlichen Betreuerinnen und ehrenamtlichen Betreuern und Vorsorgebevollmächtigten**

1. Gesamtzahl der im Berichtsjahr durchgeführten individuellen Beratungen über die Erteilung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen:

2. Gesamtzahl der im Berichtsjahr durchgeführten individuellen Beratungen von ehrenamtlichen Betreuerinnen und ehrenamtlichen Betreuern sowie Vorsorgebevollmächtigten:

3. Summe aus 1. und 2.: \_\_\_\_\_

**II. 5.5.3 der Richtlinie - Gesamtzahl der im Berichtsjahr durchgeführten Informationsveranstaltungen zu Themen der rechtlichen Betreuung und zu Themen der Erteilung von Vorsorgevollmachten mit mindestens 7 Teilnehmern:**

**F. Aufgaben kraft gerichtlicher Bestellung (§ 16 BtOG)**

Anzahl der Mitarbeiter, die für das Führen von Betreuungen zur Verfügung stehen

davon registriert:

davon vorläufig registriert:

Bemerkungen:



Die Unterzeichnerin / der Unterzeichner versichert, dass er befugt ist, im Namen des  
Betreuungsvereins rechtsverbindlich zu zeichnen.

Sie / er bestätigt mit ihrer / seiner Unterschrift die **Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher**  
im Tätigkeitsbericht **gemachter Angaben**.

Datum, Unterschrift der/des Zeichnungsberechtigten:

Name in Druckbuchstaben:

# Verwendungsnachweis für die Querschnittsförderung

## I. Allgemeine Angaben

### 1. Zuwendungszweck:

- planmäßigen Gewinnung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer und zu deren erfolgreicher Motivierung, weitere ehrenamtliche Betreuungen zu übernehmen,
- Einführung der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer in ihre Aufgaben,
- Fortbildung und Beratung der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer,
- planmäßige Information über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Beratung bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Ermöglichung eines Erfahrungsaustausches zwischen den ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern,
- Beratung und Unterstützung von Bevollmächtigten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

### 2. Besetzung der geförderten Personalstelle für die Querschnittstätigkeit:

| Name, Vorname | Wochenstunden für Querschnittsarbeit | Anzahl Beschäftigungsmonate im Berichtsjahr |
|---------------|--------------------------------------|---|
|               |                                      |   |
|               |                                      |   |
|               |                                      |   |
|               |                                      |   |
|               |                                      |   |
|               |                                      |   |
|               |                                      |   |

## II. Sachbericht

Der ausführliche Tätigkeitsbericht enthält bereits den notwendigen Inhalt des gemäß Nr. 6.2 der VV zu § 44 LHO erforderlichen Sachberichts.

### III. Zahlenmäßiger Nachweis für die Finanzierung der Querschnittsarbeit

*! Abweichungen vom Finanzierungsplan des Zuwendungsbescheides sind unter 3. zu*

*erläutern !*

#### 1. Deckungsmittel

| <u>Art</u>                                 | <u>Betrag in Euro</u> |
|--|-----------------------|
| Zuwendungen der Stadt/des Landkreises      |                       |
| Zuwendungen sonst. Dritter                 |                       |
| Bewilligte Querschnittsförderung           |                       |
| Bewilligte Zusatzförderung Beratungen      |                       |
| Bewilligte Förd. formalisierte Begleitung  |                       |
| Bewilligte Zusatzförderung Veranstaltungen |                       |
| Bewilligte Fallpauschale                   |                       |
| Eigenmittel                                |                       |
| <b>Gesamt</b>                              |                       |

#### 2. Ausgaben

| <u>Art</u>                              | <u>Betrag in Euro</u> |
|---|-----------------------|
| Personalausgaben für Querschnittsarbeit |                       |
| Sachausgaben für Querschnittsarbeit     |                       |
| <b>Gesamt</b>                           |                       |

#### 3. Erläuterungen zu etwaigen Abweichungen vom Finanzierungsplan:

#### 4. Zusammenfassung

Die Zuwendung wurde                      in voller Höhe benötigt                      nur teilweise benötigt

### IV. Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit den Büchern und den Belegen überein. Die Ausgaben waren notwendig. Es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren. Die Zuwendung wurde bestimmungsgemäß verwendet und die Regelungen der Bewilligungsbescheide eingehalten.

Soweit eine Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG besteht, wurden im zahlenmäßigen Nachweis die Beträge nur ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Datum, Unterschrift der/des Zeichnungsberechtigten:

Name in Druckbuchstaben: